

Presseverlautbarung

Hizb-ut-Tahrir /wilāya Libanon zu Besuch beim Abgeordneten Ibrahim Mneimneh

Eine Delegation der Hizb ut-Tahrir / wilāya Libanon, bestehend aus Dr. Muhammad Jaber, dem Vorsitzenden des Zentralen Kommunikationskomitees von Hizb ut-Tahrir in der wilāya Libanon, sowie dem Ingenieur Saleh Salam, Mitglied des Komitees, stattete gestern, am Dienstag, dem 16. Dezember 2025, dem Beiruter Abgeordneten Ibrahim Mneimneh einen Besuch ab.

Zu Beginn stellte die Delegation die Partei sowie ihre Ideen vor und erläuterte, wodurch sie sich von anderen Parteien unterscheidet. Dabei betonte sie ihren prinzipientreuen Ansatz sowie ihre Ablehnung von Konfessionalismus, Nationalismus und Sektierertum.

Anschließend legte die Delegation die Sichtweise der Partei zu einer grundlegenden Lösung für den Libanon dar, die in der Rückkehr zu den historischen Wurzeln des Landes als Teil von bilād aš-Šām (Levante) liege, fernab von islamrechtlich inakzeptablen und ineffektiven Lösungsansätzen, die die Krise lediglich verlängern und vertiefen, ohne sie zu beheben.

Darüber hinaus ging die Delegation auf die Probleme der Region ein und thematisierte das anhaltende Bestreben der libanesischen Machthaber, Maßnahmen zu ergreifen, die auf eine offizielle Anerkennung der zionistischen Entität sowie auf die Aufnahme wirtschaftlicher Beziehungen mit ihr hinauslaufen.

Die Delegation mahnte die Notwendigkeit an, dass alle aufrichtigen Abgeordneten und Politiker diesem Projekt öffentlich entgegenzutreten sollten, zumindest durch eine klare Haltung und deutliche Worte.

Zum Abschluss des Treffens vereinbarten beide Seiten, künftig weitere Zusammenkünfte abzuhalten, um den Austausch über aktuelle Entwicklungen fortzusetzen.

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Libanon